

# AG-Feuerwehr



WILDFLECKEN Schon im Eingangsbereich des Wildfleckener Schulgebäudes in der Rhön-Kaserne werden Schüler, Lehrer und Gäste auf einem großen Plakat über die ins Leben gerufene Feuerwehr-AG an der Grund- und Mittelschule Wildflecken informiert. „Zum Glück gibt es an unserer "Schule noch Freiwillige, die helfen wollen", ist darauf in großen Buchstaben zu lesen.

Der Wildfleckener Feuerwehrkommandant Georg Helfrich und Schulleiterin Erika Hänlein hatten die Idee, auf freiwilliger Basis Schülern der Klassen acht und neun die richtige Reaktion bei Bränden, Unfällen und sonstigen Notlagen näherzubringen. Die Feuerwehr-AG sollte das in Theorie und Praxis tun.

Zehn Schüler, darunter drei Mädchen, nahmen das freiwillige Angebot zur Zusammenarbeit mit der Wildfleckener Feuerwehr an. Das Motto: „Wer ist die Feuerwehr? Was tut die Feuerwehr?“

Im Abstand von jeweils zwei Wochen trafen sich die Teilnehmer in der Schule mit den als Ausbilder fungierenden Feuerwehrkommandant Georg Helfrich und Hausmeister Michael Frank, der selbst Feuerwehrmann ist. Ziel der Arbeitsgemeinschaft war es auch, den Jugendlichen ein Grundwissen über die Feuerwehr, den Brandschutz, Brandverhütung und Brandbekämpfung zu vermitteln. Helfrich erhofft sich von der AG, Jugendliche für die Mitarbeit in den Feuerwehren zu gewinnen, sagte er in der Jahresversammlung der Wehr.

Die Schüler wurden in theoretischen Stunden und mit praktischen Übungen im Umgang mit den Geräten der Feuerwehr vertraut gemacht. Sie lernten die Bedienung von Feuerlöschern. Sie übten das Ausrollen von Schläuchen und durften Wasser aus dem Strahlrohr spritzen.

Auf dem Programm stand auch ein Besuch bei der Feuerwehr der Bundeswehr in der Rhön-Kaserne. Die Schüler waren von den vielen Fahrzeugen beeindruckt, die der Berufsfeuerwehr in Notfällen zur Verfügung stehen.

Höhepunkt der Schulung war das Training mit dem Feuerlöscher. Das Können im Umgang mit diesem Gerät durften die Schüler am letzten Tag der Schulung an offenen Feuerstellen unter Beweis stellen, im Beisein von Rektorin Erika Hänlein sowie den Ausbildern Georg Helfrich und Michael Frank.

Abgeschlossen wurde die im Oktober ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft nun mit einem schriftlichen Abschlusstest. Die Schüler mussten Fragen beantworten wie: „Was unternimmt ihr, wenn in eurem Klassenzimmer ein Feuer entstanden, ist? Mit welcher Telefonnummer erreicht man in Deutschland und Europa den Notruf? Wie viele Feuerlöschers sind in eurer Schule vorhanden oder welche Voraussetzungen sind für das Brennen notwendig?“

Kommandant Georg Helfrich freute sich über die guten Testergebnisse. „Ihr habt mit eurem Wissen gezeigt, dass euch die Mitarbeit in der AG offensichtlich großen Spaß gemacht hat“, lobte er die Schüler. Als Nachweis für die Teilnahme an der Schulung erhielten die Jungen und Mädchen eine schriftliche Bestätigung von Feuerwehr und Schule, dass sie „mit großem Eifer an der Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr teilgenommen haben.“

„Wenn ihr in den nächsten Wochen Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz verschickt, vergesst nicht, die Teilnahmebestätigung beizufügen“, riet Georg Helfrich. Sie werde sicherlich bei der Auswahl der Bewerber von Vorteil sein, sagte er.

„Die Feuerwehren im Oberen Sinngrund würde es freuen, wenn sich viele von Euch in den nächsten Jahren den Wehren anschließen würden. Denkt auch bitte daran, dass jeder von uns in eine Notlage geraten kann und froh ist, wenn es Menschen gibt, die bereit sind Hilfe zu leisten,“ gab Georg Helfrich den Lehrgangsteilnehmern mit auf den weiteren Weg...  
(Helmut Raab)